



KKL-JNF-Soforthilfe für den Süden Israels

Unterstützen Sie gemeinsam mit dem Keren Kayemeth LeIsrael - Jüdischer Nationalfonds die untröstlichen, blutenden Gemeinden im Süden Israels.

Unter dem Deckmantel von Raketen, die in den frühen Morgenstunden des 7. Oktober abgefeuert wurden, drangen Hunderte von Hamas-Terroristen in Gemeinden und Städte im westlichen Negev ein, wo sie Hunderte von Zivilisten erschossen, verbrannten und folterten und andere gefangen nahmen. Ganze Familien mussten ihre Häuser verlassen, während andere immer noch nach ihren Lieben suchen und ihre Toten begraben. Jetzt, wo Israel seine Toten zählt, sich um seine Verwundeten kümmert und sich auf den Krieg vorbereitet, drohen im Norden neue Bedrohungen.

In diesen herausfordernden Zeiten hat KKL-JNF eine Reihe von Sofortmaßnahmen eingeleitet, um den umkämpften Gemeinden im Süden mit allem zu helfen, was sie brauchen, einschließlich der Spende von Krankenwagen, medizinischer und psychologischer Hilfe, Nahrungsmitteln und Unterkünften sowie der Bereitstellung von Aufmunterung für ihre Kinder, viele von ihnen noch immer in Schutzbunkern verschanzt.

Die Details für jedes Projekt lauten wie folgt:

AUFNAHME VON AUS DEM KRIEGSGEBIET IM SÜDEN ISRAELS EVAKUIERTEN FAMILIEN

PROJEKTKOSTEN:
16,000,000 NIS

PROJEKTNUMMER
20641

Der KKL-JNF beherbergt Familien, die aus Städten und Gemeinden im westlichen Negev evakuiert werden mussten, da die Region in einen Krieg .verwickelt ist

Der KKL-JNF mobilisiert die Familien und bringt sie in Hotels in den sichereren Regionen Israels unter. Unser Ziel ist es, einen entscheidenden Beitrag zu leisten, indem wir ein sicheres, unterstützendes Umfeld schaffen, in dem diese Familien, die so viel Tod und Zerstörung miterlebt haben, langsam heilen und beginnen können, die Scherben ihres zerstörten Lebens wieder aufzusammeln.



Bewohner eines Gebäudes im Norden von Tel Aviv, das von einer aus Gaza abgefeuerten Rakete direkt getroffen wurde, wurden am 7. Oktober 2023 evakuiert. Der Hamas feuerte heute Morgen aus Gaza einen Raketenbeschuss nach Zentral- und Südisrael. Foto von Tomer Neuberg/Flash90

DEN KINDERN AUS DEM SÜDEN ISRAELS FREUDE BEREITEN

PROJEKTKOSTEN:
1,170,000 NIS

PROJEKTNUMMER
20640

Der KKL-JNF hat eine Reihe von Bildungs- und Freizeitaktivitäten für Kinder gestartet, die im Süden bleiben oder mit ihren Familien evakuiert wurden.

Zu den Aktivitäten, die von unseren engagierten Mitarbeitern und Freiwilligen in der KKL-JNF-Abteilung für Bildung und Gemeinschaft durchgeführt werden, gehören Musik- und Theateraufführungen, Kunsthandwerk, Spiele, geführte Sitzungen und mehr, die Kindern, die miterlebt haben, wie ihre Welt völlig aus den Fugen geraten ist, Freude und Trost spenden.



Foto vom KKL-JNF-Fotoarchiv

NOTFALL-TRAUMA- UNTERSTÜTZUNG FÜR TERROROPFER IM RESILIENZZENTRUM IN SDEROT (SDEROT RESILIENCE

PROJEKTKOSTEN
700,000 NIS

PROJEKTNUMMER
20637

Der KKL-JNF möchte Einzelsitzungen zur Traumatherapie mit ausgebildeten Anbietern für psychische Gesundheit im Resilienzcenter von Sderot finanzieren.

Die chronische posttraumatische Belastungsstörung, mit der so viele Bewohner des Südens leben, hat sich durch die schrecklichen Ereignisse vom 7. Oktober verschärft. Der Kummer und die Unsicherheit haben ihnen das Leben zur Hölle gemacht. Es überrascht nicht, dass das Resilienzcenter in Sderot mit Anfragen nach psychologischer Unterstützung überschwemmt wird und unter der Belastung zusammenbricht.

Über 1.500 Stunden zusätzlicher Therapie sind sofort erforderlich.



Foto von Bonnie Sheinman, KKL-JNF-Fotoarchiv

SOFORTHILFE FÜR DIE BEWOHNER DES SÜDENS

PROJEKTNUMMER
20642

Der Süden Israels hat seit dem Angriff aus dem Gazastreifen beispiellose und unvorstellbare Zerstörungen und Verluste erlebt. Der KKL-JNF hat eine Kampagne gestartet, um schnell auf die sich ändernden Bedürfnisse der betroffenen Gebiete zu reagieren.

Der KKL-JNF steht in direktem Kontakt mit den zuständigen Behörden im westlichen Negev und wird laufend über deren unmittelbare Bedürfnisse informiert. Für diese Zwecke werden bei Bedarf Mittel überwiesen.



Eine vom Hamas aus dem Gazastreifen abgefeuere Rakete traf ein Gebäude und Autos in der süd israelischen Stadt Ashkelon. 9. Oktober 2023. Foto von Chaim Goldberg, Flash90

KAUF VON KRANKENWAGEN FÜR DEN SÜDEN ISRAELS

KKL-JNF hat sich verpflichtet, 10 Krankenwagen zu kaufen, um die umkämpften Gemeinden im Süden Israels zu versorgen.

In Krisenzeiten zählt jede Sekunde. Derzeit wird die südliche Region Israels angegriffen, und der Bedarf an einer schnellen und effizienten medizinischen Reaktion ist größer als je zuvor.

Ihr großzügiger Beitrag kann einen großen Unterschied machen. Indem Sie für den Einsatz des KKL-JNF spenden, retten Sie buchstäblich Leben.

KOSTEN:
650,000 NIS
PRO KRANKENWAGEN

PROJEKTNUMMER
20644



Foto von Oren Ben Hakoon

SOFORTHILFE FÜR 9 STÄDTE UND REGIONALRÄTE IM SÜDEN ISRAELS

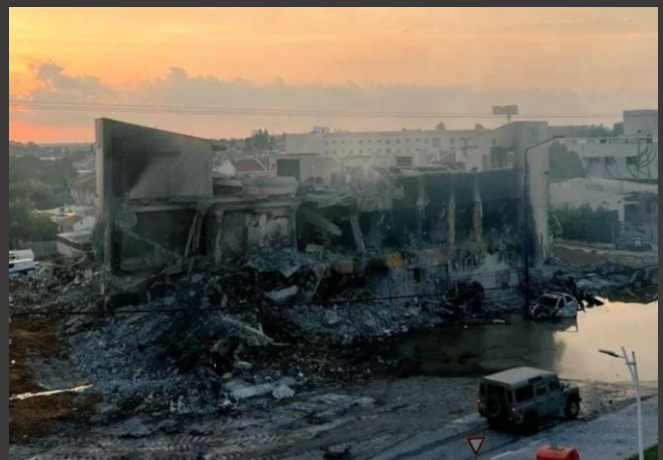
KKL-JNF hat beschlossen, ein Notfallpaket zur Unterstützung von neun lokalen Behörden und Städten im Süden Israels in Höhe von einer Million NIS pro Behörde bereitzustellen, um auf den unmittelbaren Bedarf nach dem massiven Angriff zu reagieren, den sie erlebt haben.

Der Notfallkorb umfasst Schutzbunker für den Einsatz in den Gemeinden, Generatoren, Ausrüstung für die Bildung eines örtlichen Notfallteams und Computer.

Die Unterstützung dieses Projekts wird direkt zur Sicherheit und zum Wohlergehen der in diesen Gemeinden lebenden israelischen Bewohner beitragen.

PROJEKTKOSTEN:
1,000,000 NIS
PRO GEMEINDE

PROJEKTNUMMER
20643



Mit freundlicher Genehmigung der Gemeinde Sderot

AUSRÜSTUNG FÜR DIE KOMMUNALEN SCHNELLREAKTIONSTEAMS IM SÜDEN ISRAELS

Die Helden, die die Terroristen während des ersten Angriffs abwehrten, waren Mitglieder der kommunalen Schnellreaktionsteams, Zivilisten, die in örtlichen Verteidigungseinheiten organisiert waren und den Terroristen mutig entgegentraten und gleichzeitig ihre Familien und ihre Gemeinschaft beschützten.

Der KKL-JNF hat beschlossen, eine Summe von 200.000 NIS pro Gemeinde bereitzustellen, um die Notfallteams in Gemeinden in der Nähe der Grenze zum Gazastreifen auszurüsten.

Wir müssen sicherstellen, dass diejenigen, denen die Sicherheit der Gemeinden im Süden Israels anvertraut ist, umfassend ausgerüstet und auf jede Bedrohung vorbereitet sind.

PROJECT COST
200,000 NIS
PRO GEMEINDE

PROJECT NUMBER
20645



Eine vom Hamas aus dem Gazastreifen abgefeuerte Rakete traf ein Wohnhaus in der süd israelischen Stadt Ashkelon. 9. Oktober 2023. Foto von Chaim Goldberg, Flash90

BEREITSTELLUNG VON 120 FREIZEITTISCHEN AN IDF-STÜTZPUNKTEN

Selbst unter den schwierigsten Umständen verdienen unsere Soldaten Momente der Ruhe und Erholung. KKL-JNF stellt 120 Freizeittische an IDF-Stützpunkten im ganzen Land auf. Unterstützen Sie gemeinsam mit uns diejenigen, die ihr Leben riskieren, um uns zu schützen.

PROJEKTKOSTEN:
4.500 NIS DURCHSCHNITTLICH PRO TISCH

PROJECT NUMBER
20657



Foto vom KKL-JNF-Fotoarchiv

HELFEN SIE DABEI, LOKALE SCHNELLREAKTIONSTEAMS IM NORDEN ISRAELS AUSZURÜSTEN

PROJECT COST
200,000 NIS
PRO GEMEINDE

PROJECT NUMBER
20668

KKL-JNF rüstet Notfall-Schnellreaktionsteams in 85 Städten, Dörfern, Kibbuzim und Moshavim an der libanesisch-syrischen Grenze Israels aus. Lassen Sie uns dafür sorgen, dass die ersten Verteidiger des Nordens vorbereitet sind. Helfen Sie uns, diejenigen zu schützen, die an vorderster Front stehen, um uns zu beschützen.



Foto von Haim Goldberg/Flash90

Dies ist ein beispielloser Vorfall, eine herzerreißende und weltbewegende Zeit für Israel und jüdische Gemeinden auf der ganzen Welt.

Jetzt ist es an der Zeit, als internationale Familie zusammenzukommen und sich für die Menschen im westlichen Negev zu vereinen, die eine unvorstellbare Tragödie erlitten haben.

Ihre Unterstützung ist mehr als nur Geld. Es ist eine große, tröstende Umarmung für das fassungslose und trauernde Volk Israels. Begleiten Sie uns dabei, die Verletzten zu bewahren, die Gebrochenheit zu reparieren und die ersten Schritte zur kollektiven Heilung zu unternehmen.